

Das Fliegen ist ein faszinierender Vorgang. Viele Tiere und sogar Pflanzen nutzen bestimmte Strukturen, um den Flug zu stabilisieren. So erreichen sie z.B. ein besseres Gleiten oder höhere Zielgenauigkeit. Wie das funktioniert, wollen wir heute mal untersuchen.

Dazu bauen wir einen Zapfenflieger.

**Du brauchst dafür:**

- Gefäß (Schüssel oder Eimer)
- Schere
- bunte Schnur (Wolle, Garn)
- Maßband
- Zapfen



So gehst Du vor:

1) Sorge zuerst dafür, dass der Zapfen schön geöffnet ist. Lege ihn dazu für einige Zeit auf die warme Heizung.

2) Schneide dann mit der Schere mehrere Stücke Schnur ab. Sie sollten mindestens 50 cm lang sein. Nutze ein Maßband o.ä.



Hinweis:

Wenn es feucht ist, schließt sich der Zapfen.

Bei Trockenheit öffnet er sich.



3) Binde nun die Schnur an den Zapfen. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: Lass Dir wenn möglich von einem Erwachsenen helfen.

**Hinweis:**

Hier benötigst Du dann die doppelte Länge der Fäden.



Du kannst jeden Faden einzeln anknoten. Das ist recht mühsam.



Du kannst viele Fäden zu einem Bündel knoten und das mithilfe einer Schnur am Zapfen anbringen.



Du kannst viele Fäden wie eine einzelne Schnur behandeln und den Zapfen in der Mitte festknoten.

4) Probiere den Zapfenflieger draußen auf einer Wiese oder an einem geeigneten Platz aus. Achte darauf, immer auf die Schüssel oder den Eimer zu zielen. Niemand soll durch die Zapfen verletzt werden.



Finde heraus, wie gut Dein Zapfenflieger fliegt.

Überlege: Wieso „stabilisieren“ die Fäden den Flug?